

Artikel vom 14.12.2018

Blume im SZ-Interview

## „2019 wird das Jahr der Erneuerung“



CSU-Generalsekretär Markus Blume blickt im Interview mit der Süddeutschen Zeitung optimistisch auf das kommende Jahr 2019: „2019 wird das Jahr der Erneuerung – Horst Seehofer gibt dazu selbst das Signal. Wir werden uns umfassend erneuern, damit wir sagen können: Wir sind die modernste Volkspartei. Das bedeutet: digitaler, kampagnenfähiger, begeisternder. Wir wollen eine durch und durch positive, souveräne CSU sein.“

### **Mehr Dialog**

Der Generalsekretär will verstärkt auf Dialog setzen: „Wir werden unsere Basis künftig regelmäßig befragen. Und wir wollen auch wieder in Milieus vordringen, in denen wir an Bindekraft verloren haben. Früher hatten wir mal das Motto: Näher am Menschen. Dieser Slogan muss wieder im Mittelpunkt unseres Tuns stehen.“

### **Erneuerung auch bei der CDU**

Ebenso habe die Schwesterpartei CDU mit der Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer zur neuen Vorsitzenden ein klares Signal der Erneuerung gesetzt: „Wir verbinden damit die Hoffnung, dass wir auch im Miteinander von CDU und CSU einen echten Neustart hinbekommen. Ich bin sehr optimistisch, dass es Annegret Kramp-Karrenbauer gelingen wird, den Markenkern der Union so herauszuschälen, dass die Bandbreite wieder deutlich wird. Die Union ist die Partei für die

Menschen, die sich anstrengen, die Leistungsträger des Alltags. Die Union ist der Garant für Recht und Ordnung; da müssen wir verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen. Und die Union ist drittens die Kraft, die Politik aus dem christlichen Menschenbild heraus macht. Das gibt die notwendige Orientierung und bietet geistig-moralische Heimat.“

### **Gemeinsam und geschlossen in die Europawahl**

Blume ist sich sicher: „Ja, die Europawahl wird die neue Geschlossenheit der Union zeigen: mit einem herausragenden Spitzenkandidaten, gemeinsamem Programm und unverwechselbarem Auftrag. Wir sind die Volkspartei für Europa!“ Für die CSU stellte er fest: „Die CSU ist seit ihrer Gründung eine Europapartei. Franz Josef Strauß und Theo Waigel sind Architekten der europäischen Einigung. Und Manfred Weber ist heute Brückenbauer für ein Europa, das seinen Weg zu den Herzen der Bürger findet.“